

Ich grüße euch ganz herzlich zum Osterfest 2020.

Dieses Jahr ist alles anders. Unsere Kirchen in Mehren und Schöneberg bleiben zu. Gottesdienste finden nicht statt. „**Wir bleiben zu Hause**“ - und wollen doch als Gemeinde zusammenhalten; wissen uns verbunden, weil Gott jeden aus der Isolation herausholen will.

Jesus ist **Karfreitag** in die tiefste Tiefe gegangen -bis in den Tod; fühlte sich am Kreuz jämmerlich verraten und verlassen; fragte: „Mein Gott, mein Gott warum – warum, hast du mich verlassen?“ Doch Gott hat ihn am Ostermorgen auferweckt!

Liebe Gemeinde, man kann diese **Corona – Krise** nicht schönreden.

Als Christen aber kommen wir **vom Ostermorgen her** – von der Gewissheit, dass Jesus nicht im Tod geblieben ist, dass er ihn überwunden hat und neues Leben schenkt!

Ohne dies **Erfahrung, dass Jesus lebt**, hätte es nie Christen gegeben! Ohne Ostern keine Kirche!

Als Christen haben wir eine Hoffnung, die weit über dieses Leben hinaus reicht und die uns hilft unser Leben hier im Hier und Jetzt – hier auf dieser Erde zu gestalten! - wie auch immer die Umstände gerade sind.

Auferstehung bedeutet für mich:

Ein inneres Heraustreten aus der Isolation.

Nicht wie ein Kaninchen vor der Schlange im Schreck
erstarren,
sondern das tun, was geboten ist.
Solidarität üben,
einander helfen,
anrufen,
sich erkundigen,
den Menschen, die beruflich für uns unterwegs sind,
Anerkennung und Wertschätzung entgegenbringen.

Und wenn das Gefühl der Ohnmacht wieder da
ist...wenn es so schleichend in uns hochkommen will:
aus allem ein Gebet machen, es vor Gott bringen, es
aussprechen.

So geschieht Veränderung! – schrittweise!

Liebe Gemeinde!

Nie gab es ein Osterfest ohne die Erfahrung Karfreitag.
Nie gab es die Auferstehung Jesu ohne dass Jesus
zuvor gestorben wäre – für uns!

In Beidem: In Kreuz **UND** Auferstehung zeigt Gott
seine ganze Liebe zu uns.

Warum? Weil er nicht im Himmel geblieben ist,
sondern Mensch wurde in Jesus. Nicht nur als Kind in
der Krippe, sondern auch als erwachsener Mann am

Kreuz – **da ist Gott zu sehen!** – und dann durch Liebe den Tod überwindet.

Liebe überwindet Isolation – bei allem gebotenen Abstand.

Nutze die Zeit, überdenke dein Leben!

Frage dich:

„Was ist mir eigentlich wichtig?

Was sind meine Ziele?

Wo ist Versöhnung angesagt?

Wo soll und darf neues Leben entstehen?“

Und ich spitze die Frage zu:

„Wo kommt Gott eigentlich in meinem Leben vor?

Wie ist das mit diesem Jesus und mir,
der doch Ostern auferstanden ist.

Und wie kann es in mir jetzt Ostern werden?“

M. Buber hat mal gesagt:

Gott wohnt, wo man ihn einlässt.

So ist das mit diesem Gott, der sich in Jesus uns gezeigt hat:

Er will in uns Gestalt gewinnen.

Seine Liebe in unser Herz geben.

Unser Herz zu seiner Wohnung machen – das Neue Testament würde sagen: „zu seinem Tempel“ oder wir können jetzt sagen: „zu seiner Kirche“

**Da ist also der Ort, wo Gottesdienst stattfindet:
In deinem Herzen.**

Mit dem du Gott dienen darfst, indem du die Menschen um dich herum nicht vergisst.

In deinem Herzen, wo auch Gott DIR dienen will.

Denn auch das ist Gottesdienst! Gottes Dienst an dir!

Liebe Gemeinde,
**Seine Liebe will uns erreichen.
Gerade in Krisenzeiten.
In Kreuzeserfahrungen.**

Liebe ist immer beides: **Zuspruch und Anspruch.**

Jeder Buchstabe des Wortes Liebe ist der Anfangsbuchstabe eines neuen Wortes:

L-I-E-B-E-

Lass – immer – eine – Brücke – entstehen!

Zu deinem Nächsten. Gerade jetzt.

Sei ein Brückenbauer – eine Brückenbauerin –
sei dabei phantasievoll und kreativ!

Und lass dir die Brücke gefallen,
die Gott in Jesus geschlagen hat

**Denn er hat in und durch Jesus
den Abgrund des Todes und
die Abgründe unseres Lebens überwunden!**

Das bedeutet Ostern!

Und auf einmal spürst du:

Du bist nicht allein. Viele sind mit dir unterwegs,
wollen lernen Gott zu vertrauen, machen die Erfahrung
von Kreuz und Auferstehung in ihrem eigenen Leben
und dass **diese Brücke, die Jesus heißt, auch wirklich
hält.**

Ich kann zum Schluss nur sagen, was Ostern für mich
bedeutet:

Letztlich ist es die **Erfahrung, dass**

nach jedem Karfreitag

– auch nach dem Karfreitag deines Lebens –

ein Ostermorgen kommen wird

und Gott ein Ziel hat mit dieser Welt

und deinem Leben!

**In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes
Osterfest 2020! Bleiben sie behütet und fest
verwurzelt in der Gewissheit, dass Gott uns durch
unser Leben begleitet!**

Ihr / Euer Pfarrer Bernd Melchert

Mit ganz herzlichen Segenswünschen an die
Gemeindeglieder in Flammersfeld! Wir halten
zusammen! Und Sie können gern jederzeit mich
anrufen. Tel.: 02686/237 oder 0160/92364178

Mehren-Schöneberg, im April 2020